

## V I T A

### Manfred Hermann Pilgramm

#### Privat:

- 07.04.1956 in Bamberg geboren als einziges Kind des HNO-Arztes Dr. med. Hermann Pilgramm und seine Ehefrau Helene
- Juni 1976 Heirat mit Ursula Pilgramm, geb. Einwich
- Oktober 1976 Geburt des ersten Sohnes Guido (heute Dr. med. G. Pilgramm - HNO-Arzt)
- April 1982 Geburt des zweiten Sohnes Sebastian (heute Dr. rer. nat. S. Pilgramm - Psychologe und Psychotherapeut)
- 1975 Umzug nach Würzburg
- 1982 Umzug nach Ulm
- 1989 Umzug nach Detmold

#### Schule und Studium:

- 1962 - 1966 Volksschule (Hainschule-Bamberg)
- 1966 - 1975 Humanistisches Franz-Ludwig-Gymnasium (Bamberg), Abiturnote 1,4
- 1975 - 1976 Grundwehrdienst und Übernahme in die Reserveoffizierslaufbahn. Ausbildung zum Krankenpflegehelfer (San-Btl. 12 - Veitshöchheim).
- 1976 - 1982 Studium der Humanmedizin an der Julius-Maximilian-Universität Würzburg als Sanitätsoffizier.
- Oktober 1982 Approbation.
- März 1983 Promotion  
Thema: Herstellung, Charakterisierung und Anwendung von monoklonalen Antikörpern gegen IgM und IgG sowie humane T-Lymphozyten (Institut für Virologie und Mikrobiologie Prof. Dr. E. Wecker)  
Benotung: summa cum laude.
- 1978 - 1983 Initiator und Mitautor von 69 Repetitorien zur Prüfungsvorbereitung (Dr. Jungjohann Verlag Neckarsulm).

## **Berufliche Tätigkeit:**

- 1982 - 1985 Weiterbildung zum HNO-Arzt (HNO-Abteilung des Bundeswehrkrankenhauses Ulm - Prof Dr. K. Schumann) bei gleichzeitiger 15-monatiger Tätigkeit als Betriebsarzt des Hauses.
- 1986 Weiterbildung zum HNO-Arzt (HNO Universitätsklinik Freiburg, Prof. Dr. C. Beck).
- 1987 - 1989 Oberarzt der HNO-Abteilung des Bundeswehrkrankenhauses Ulm.
- 1989 - 1993 Leitender Oberarzt und ständiger Chefarztvertreter der HNO-Abteilung des Bundeswehrkrankenhauses Detmold.
- 1993 bis jetzt Mitgründer und Leiter der HNO-Gemeinschaftspraxis und Praxisklinik Detmold.
- 1999 - 2005 Medizinischer Direktor des Institutes für Tinnitus - Forschung und Therapie, Bad Meinberg (in.ti).
- 2005 bis jetzt Leiter des Tinnituszentrums Detmold (TzD).

## **Wissenschaftliche Tätigkeit im HNO-Bereich:**

- 1983 bis jetzt Medizinische Forschungsschwerpunkte
- Knalltrauma
  - Tinnitus
  - Hyperakusis
  - Schwerhörigkeit
  - Ambulante Operationen in der HNO Heilkunde

Etwa 430 Vorträge und 120 Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Tagungen sowie in nationalen und internationalen Journalen (auch auf Anforderung).

Studien und Lehraufenthalte aufgrund der wehrmedizinischen Forschungstätigkeit.

- 1985 University of Florida, Miami
- 1986 Research studygroup Nr.9 (Nato), Los Angeles
- 1990 Research studygroup Nr. 9 (Nato), Albuquerque
- 1986 University of Fouzhou (China)
- 1986 International HBO-Group, Sydney
- 1988 - 1990 Hospital Val de Grasse (Paris)

- 1985 Paul-Schürmann-Preis der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie
- 1991 Habilitation  
Thema: Klinische hämorheologische und tierexperimentelle Untersuchungen zur Therapieoptimierung des akuten Knalltraumas (Vorschlagsreihe Bundesministerium der Verteidigung - Prof. Dr. Hartmut Ising - Bundesgesundheitsamt/Bundesumweltamt, Prof. Dr. G. Wecker, Ernst/Moritz/Arndt Universität Greifswald)

### **Zusatzausbildungen:**

- 1983 - 2005
- Umweltmedizin
  - Tauchermedizin
  - Reisemedizin
  - HNO-ärztliche Rehabilitation
  - Allergologie
  - Verkehrsmedizin
  - HNO-ärztliche Begutachtung
  - Fachspezifische genetische Beratung

### **Mitglied in Ausschüssen:**

- 1991 - 1993 Arbeitsgruppe Soziakustik am Bundesgesundheitsamt/Bundesumweltamt.
- 2000 bis jetzt Mitglied der Gutachterkommission für ärztliche Haftpflichtfragen bei der Ärztekammer Westfalen Lippe
- 1989 - 2000 Vizepräsident der Deutschen Tinnitusliga
- 2014 Ehrenmitglied der Deutschen Tinnitusliga

### **Mitarbeit in wissenschaftlichen Beiräten:**

2011 bis jetzt "Forum aktuell HNO"

2013 bis jetzt "Wohnmedizin"

### **Sonstiges:**

1996 bis jetzt Ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Detmold

1997 bis jetzt jährliche Nennung der besten Ärzte Deutschland (Umfrage Burda Verlag)

## **Wohnmedizin:**

Beginn der Lehr- und Forschungstätigkeit im Wintersemester 2010/2011  
nach ausführlicher Information durch Herrn Prof. Dipl. Ing. Ernst Thevis, Frau Prof. Dipl. Ing.  
Swantje Kühn und Frau Prof. Dipl. Ing. Claudia Fries (Dekanin).

## **WinSem 2010 / 2011**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur und Innenarchitektur
  - 17 Veranstaltungen
  - 21 Studierende
- Thema: Klangraum. Erarbeitung von wohnmedizinischen Defiziten in vier Detmolder Altenheimen mit Verbesserungsvorschlägen.
- Aufnahme in das PerceptionLab des Fachbereiches (Leitung Prof. Dipl. Ing. U. Nether)

## **SomSem 2011**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur und Innenarchitektur, Wahlpflichtfach
  - 16 Veranstaltungen
  - 41 Studierende
- Erste Darstellung des Wahlpflichtfaches in der Zeitschrift "52 Grad".

## **WinSem 2011 / 2012**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur und Innenarchitektur, Wahlpflichtfach
  - 18 Veranstaltungen
  - 72 Studierende
- November 2011 Organisation und Leitung des ersten Wohnmedizinischem Symposium der Hochschule OWL (Gesunde Architektur).
- November 2011 Wohnmedizin - was ist das? - Interview für WDR 5 (Hörfunk).
- Mitgestaltung und Durchführung der Impact-Studie 2,0 für Master-Studierende Innenarchitektur in Kooperation mit Prof. Ulrich Nether, Prof. Martin-Ludwig Hoffmann und Prof. Malte Koop (HS für Musik).

## **SomSem 2012**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur und Innenarchitektur, Wahlpflichtfach
  - 17 Veranstaltungen
  - 51 Studierende
- Darstellung des Faches in der Zeitschrift "52 Grad" der Hochschule.
- Präsentation Wohnmedizin und Baubiologie am Tag der offenen Tür der Hochschule OWL Mai 2012.

- Vorstellung des Faches Wohnmedizin für Interessierte Bürger auf Einladung der Stadtwerke Lemgo.
- Wohnmedizin für alle interessant ? Vortrag auf Einladung Lions Club Detmold

### **WinSem 2012 / 2013**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur und Innenarchitektur, Wahlpflichtfach
  - 18 Veranstaltungen
  - 62 Studierende
- Vorlesung, Exkursion und Praktikum der Wohnmedizin für Master-Studierende der Architektur und Innenarchitektur (Wahlpflichtfach).
  - 10 Veranstaltungen
  - 17 Studierende
- Überlegungen zur Erstellung eines Hörparcours in Detmold, Masterstudierende, Architektur und Innenarchitektur (Wahlpflichtfach) in Kooperation mit Prof. E. Thevis.
  - 13 Veranstaltungen
  - 9 Studierende
- Mitarbeit in der Impact 2.1 Studie für Masterstudierende Innenarchitektur in Kooperation mit Prof. Ulrich Nether und Prof. Malte Koop.
- Organisation und Leitung des zweiten Wohnmedizinischen Symposium der Hochschule OWL (Wohnmedizin in der Praxis).
- Wohnmedizin - Unsinn oder wichtig ? Vortrag auf Einladung Rotary Club Paderborn.
- Wirtschaft trifft Wissenschaft. Darstellung des Lehrgebietes Wohnmedizin vor Wirtschaftsvertretern (Veranstaltung IHK Lippe/Hochschule OWL).
- Ernennung zum ständigen Vertreter der Hochschule OWL beim Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft (ZIG).

### **SomSem 2013**

- Vorlesung, Praktikum und Exkursion der Wohnmedizin für Bachelor-Studierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau (Wahlpflichtfach)
  - 18 Veranstaltungen
  - 57 Studierende
- Vorlesung und Exkursion für Master-Studierende der Innenarchitektur (Wahlpflichtfach)
  - 10 Veranstaltungen
  - 13 Studierende
- Darstellung des Fachgebietes Wohnmedizin in der Zeitung "52 Grad".
- Darstellung des Fachgebietes Wohnmedizin in 1839 - 2013 eine Schule für Gestaltung unter
  - 20 Jahre Lehrtätigkeit der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur.
  - Präsentation der Fächer Wohnmedizin und Baubiologie am Tag der offenen Tür.
  - Projektgestaltung zweier Räume für Schüler und Lehrkräfte an einem Gymnasium in Horn in Kooperation mit Prof. Kessler.
  - Zweitbetreuung von Bachelorthesis (Innenarchitektur).
  - Berufung in den wissenschaftlichen Beirat Wohnmedizin.
  - Ernennung der Wohnmedizin zum Lehrgebiet des Fachbereiches.
  - Vertreter der Hochschule OWL beim Gesundheitskongress des Westens in Bonn.

### **WinSem 2013 / 2014**

- Vorlesung, Exkursion und Praktikum der Wohnmedizin für Bachelor- und Masterstudierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau (Wahlpflichtfach)
  - 18 Veranstaltungen
  - 62 Studierende
- Wohnmedizin für Fortgeschrittene (Bachelor, Master) für Studierende der Innenarchitektur und Städtebau (Wahlpflichtfach).
  - 10 Veranstaltungen
  - 17 Studierende
- Zweitbetreuung von Bachelorthesis (Innenarchitektur)
- Organisation und Durchführung des 3. Wohnmedizinischen Symposiums der Hochschule OWL (Wohnmedizin und ihre Grenzen?!) .Thema: Wohnmedizin in der Praxis

### **SomSem 2014**

- Vorlesung, Exkursion und Praktikum der Wohnmedizin für Bachelor- und Masterstudierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau (Wahlpflichtfach)
  - 17 Veranstaltungen
  - 41 Studierende
- Vorlesung, Exkursion und Praktikum der Wohnmedizin für Bachelor- und Masterstudierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau (Wahlpflichtfach)
  - 10 Veranstaltungen
  - 14 Studierende
- Zweitbetreuung von Bachelorthesis, Organisation und Durchführung der ersten Detmolder Riechstudie am Tag der offenen Tür
- Idee und Konzeptentwicklung in Zusammenarbeit mit Referat Wirtschaftsförderung des Kreises Lippe und Prof. Nether : "Das Hotelzimmer für Schwerhörige und Tinnitusbelastete".
- Betreuung von Masterthesis (Innenarchitektur)
- Weiterentwicklung des Detmold Hörparcours in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik (Prof. Thalmann) sowie dem Referat Wirtschaftsförderung des Kreises Lippe (Dr. Schafmeister).
- Einbindung in die SILQUA-Studie der Hochschule. Betreuung Bachelorthesis.

### **WinSem 2014 / 2015**

- Vorlesung, Exkursion und Praktikum der Wohnmedizin für Bachelor- und Masterstudierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau
  - 18 Veranstaltungen
  - 81 Studierende
- Wohnmedizinische Optimierung eines Hotelzimmer (Vorlesung, Exkursion und Praktikum) für Studierende im Masterstudiengang Innenarchitektur und Architektur.
  - 11 Veranstaltungen
  - 13 Studierende

- Eröffnung des Detmolder Hörparcours nach 4-jähriger Tätigkeit in Kooperation mit der Hochschule für Musik, Referat Wirtschaftsförderung des Kreises Lippe, UNESCO, Landesregierung und Europäisches Parlament.
- Organisation und Leitung des 4. Wohnmedizinischen Symposium der Hochschule OWL (Fortschritte in der Wohnmedizin).
- Wohnmedizinische Aufgaben in der täglichen Praxis. Vortrag auf Anforderung der Planungsgruppe der Universität Bielefeld/Stadtverwaltung Bielefeld.
- Wohnmedizin - was ist das? Vortrag auf Anforderung, Lions Club Unna.

### **SomSem 2015**

- Vorlesung, Exkursion und Praktikum der Wohnmedizin für Bachelor- und Masterstudierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau
  - 17 Veranstaltungen
  - 31 Studierende
- Wohnmedizin für Fortgeschrittene, Vorlesung und Exkursion für Masterstudierende der Architektur und Innenarchitektur.
  - 10 Veranstaltungen
  - 11 Studierende
- Mitarbeit in der SILQUA-Studie der Hochschule.
- Zweite Detmolder Riechstudie am Tag der offenen Tür.
- Beginn der Neugestaltung der "Wohnmedizinischen Checkliste" als Forschungsarbeit.

### **WinSem 2015 / 2016**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau
  - 17 Veranstaltungen
  - 82 Studierende
- Wohnmedizin für Fortgeschrittene - Vorlesung und Exkursion für Master-Studierende, Architektur und Innenarchitektur (Umbau eines alten Hauses, Baujahr 1840, unter wohnmedizinischen und baubiologischen Gesichtspunkten)
  - 10 Veranstaltungen
  - 20 Studierende
- Organisation und Leitung des Fünften Wohnmedizinischen Symposiums der Hochschule OWL (Wohnmedizin im Innenraum)
- Fortführung des Forschungsprojektes (WohnMediaL). Neuerarbeitung einer Wohnmedizinischen Checkliste in Kooperation mit Julia Kirch und Prof. Ulrich Nether sowie dem Fachbereich 2 der Hochschule.
- 3. und 4. Detmolder Riechstudie in Kooperation mit der Anbus-GmbH Fürth und dem Bremer Umweltinstitut
- Fortführung des Buchprojektes: 'Gesundes Wohnen' zusammen mit Prof. Nether (Birkhäuser-Verlag Berlin)
- Betreuung einer Bachelor-Studierenden (Bachelor-Thesis) und einer Master-Studierenden (Master-Thesis) zur Erarbeitung der Wohnmedizinischen Checkliste

## **SomSem 2016:**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau
  - 17 Veranstaltungen
  - 28 Studierende
- Wohnmedizin in der Praxis für Studierende des Master-Studienganges
  - 6 Veranstaltungen
  - 3 Studierende
- 5. Detmolder Riechstudie in Kooperation mit der Anbus-GmbH Fürth und dem Bremer Umweltinstitut
- Ernennung zum Honorarprofessor  
Gutachter:  
Prof. Dr. med. K. Fiedler, Berlin, Lichtgestalt der internationalen Wohnmedizin  
Prof. Dipl. Ing. P. Junkers, Detmold, emeritierter Leiter des Lehrgebietes Bau- und Planungsmanagement, FH Erfurt
- Weiterührung des Forschungsprojektes WohnMediaL
- Fortführung des Buchprojektes 'Gesunde Architektur'
- Mehrere Interviews für Radioanstalten zum Thema Wohnmedizin
- Mehrere Vorträge (auf Anforderung) auf nationalen Symposien zum Thema Wohnmedizin

## **WinSem 2016 / 17:**

- Wohnmedizin, Vorlesung, Praktikum und Exkursion für Bachelor-Studierende der Architektur, Innenarchitektur und Städtebau
  - 17 Veranstaltungen
  - 55 Studierende
- Wohnmedizin für Fortgeschrittene (Master-Studiengang):  
Wohnmedizinische und baubiologische Überprüfung von Altenheimen
  - 9 Veranstaltungen
  - 10 Studierende
- Sechstes Wohnmedizinisches Symposium an der Hochschule OWL  
Thema: Forschung in der Wohnmedizin (Gegenwart und Zukunft)
- Weiterführung des Forschungsprojektes 'WohnMediaL'
- Fortführung des Buchprojektes 'Gesunde Architektur'
- Mehrere wohnmedizinische Vorträge auf Anforderung
- Eingliederung in den neuen Studiengang 'Medizin- und Gesundheitstechnologie'

## **Wohnmedizinische Veröffentlichungen:**

M. Pilgramm

Wohnmedizinische Vorlesung - ein Erfahrungsbericht

Wohnmedizin 2/2013 (S. 38-41)

M. Pilgramm / K. Fiedler

Können Häuser heilen? Wohnmedizin wird zum Forschungsgegenstand

Baustoffjahrbuch 2013/14 Verlagshaus Wohlfahrt

Seiten 94 - 97

M. Pilgramm / K. Fiedler

Wohnmedizin - Bauelemente und Technik, Jahrbuch 2013/2014 Verlagshaus Wohlfahrt  
2013/1014 (Seiten 68 - 71)

W. Lisow, M. Schmidt, J. Mertens, J. Thumulla, N. Weis, M. Köhler and M. Pilgramm

"Olfactometric determination of the odour detection threshold and the identification threshold  
of Naphthalene".

Proceedings: Healthy Buildings 2015 Antwerpen im Druck

M. Schmidt; J. Thumulla; C. Krocze; W. Lisow; J. Mertens; M. Köhler and M. Pilgramm

"The Assessment of Odour Annoyance in Indoor Environment - a new Concept using  
statistically derived Acceptance Limits"

Proceedings: Healthy Buildings 2015 Antwerpen im Druck